

Falsche (unberechtigte) Rechnung bei Physiotherapie

Beitrag von „Ketfesem“ vom 15. Juli 2023 10:41

Hallo zusammen,

vielen Dank für eure Antworten. Und Entschuldigung, dass ich mich die letzten Tage nicht gemeldet habe. (Zeugnisse usw...)

Ich habe zunächst freundlich hingeschrieben (nachdem ich niemanden telefonisch erreichen konnte) und habe ihnen natürlich die Chance gegeben, es als "Missverständnis" oder "Versehen" zu nennen und dann die Rechnung zu korrigieren.

Die ganze Sache geht schon seit April, ich habe ihnen immer wieder GANZ genau aufgezählt, wo die Probleme liegen, aber keine Einsicht. Es kommen Antworten, die sich teilweise dann auch wieder widersprechen (daher bin ich eigentlich ganz froh, dass ich das Ganze nicht telefonisch gemacht habe, sondern per Mail, so habe ich alles schriftlich). Sie gehen kein bisschen auf meine Fragen bzw. Anmerkungen ein. Die Grundaussage ist nur: Die Rechnung bleibt so und ich soll sie bezahlen. Mittlerweile ist schon die zweite Mahnung eingetrudelt.

Jetzt habe ich bei meiner Krankenkasse angerufen und gefragt. Die erste Dame (vor ein paar Tagen) war nur entsetzt und meinte, sie wisse auch nicht, was man da machen kann. Heute habe ich es nochmal versucht. Die Dame hat ganz deutlich gesagt, dass das so NICHT geht, es wäre ja Betrug, wenn ich die Rechnung einreiche. Ich soll jetzt am Montag nochmal anrufen, dann wäre jemand da, der da Genaueres sagen kann.

Es geht mir einerseits ums Geld natürlich, aber wirklich auch ums Prinzip. Ich KANN absichtlichen Betrug einfach nicht unterstützen! (Außerdem kann ich es nicht leiden, wenn sie glauben, ich bin einfach nur dumm.)

Bei meinen Recherchen im Internet zum Thema Abrechnungen bei Physiotherapie usw. bin auch noch auf etwas ganz Anderes gestoßen.

Ich hatte ja Manuell Therapie mit Wärme verordnet bekommen.

Diese wurde von einer sehr jungen Therapeutin durchgeführt (die aber ihre Sache besser gemacht hat, als was ich je bisher erlebt habe). Beim ersten Termin kam im Gespräch raus, dass sie noch in der Ausbildung ist und im September ihre Prüfungen hat. DARF sie dann wirklich komplett ohne "Betreuung" Patienten behandeln? Also sie hat die Anamnese gemacht, ... alles komplett alleine, nie war irgendjemand anderes dabei. (Wie gesagt, die Therapie hat geholfen, aber diese Prüfung wird doch eine Bedeutung haben. Wenn man vorher schon alles ganz alleine machen kann, ist es doch seltsam. Einmal war sogar eine Schülerpraktikantin

dabei, die sie "betreut" und ihr auch gezeigt hat, wie diese mich massieren kann.)

Nun lese ich bei meinen Recherchen überall, dass man Manuelle Therapie nur nach einer speziellen Fortbildung machen darf. Die wird sie sicherlich nicht haben, wenn sie noch in der Ausbildung ist?

Oh Mann, ich bin echt sauer.

Ich hätte eigentlich keine Lust auf ewige Scherereien, aber einfach so nachgeben geht ja auch nicht. (Mal davon abgesehen, dass ich mich damit eigentlich auch strafbar machen würde.)